



vierung, Baumaßnahmen und Rohstoffgewinnung zunehmend unter Druck. Unsere natürlichen Lebensgrundlagen werden dadurch immer stärker bedroht.

Den beginnenden Frühling wollen wir dazu nutzen, die unterschiedlichen Lebensraumtypen des Spessarts wie Wiesen, Weiden, Bachtäler und Wälder mit ihren Pflanzen und Tieren zu erleben und besser kennenzulernen: Was verraten die einzelnen Arten über den jeweiligen Standort? Was steuern die verschiedenen Lebensräume zum Ökosystem bei? Wie hoch ist ihre aktuelle Gefährdung und was wäre zu tun, um sie zu retten?

Wir durchwandern europaweit bedeutungsvolle und geschützte Gebiete wie das Hafenohtal und das Naturwald-Reservat Eichhall – einen der schönsten, naturnahsten und ältesten Laubwälder Deutschlands –, aber auch landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich intensiv bewirtschaftete Flächen. Dabei drängt sich die Frage nach der Notwendigkeit und den Grenzen der (Über-) Nutzung unserer Ökosysteme auf: Wie weit ist eine nachhaltige, umweltverträgliche Nutzung der Ressourcen überhaupt möglich? Wie kann diese aussehen? „Macht euch die Erde untertan!“ (Gen 1,28) – als Christen sind wir besonders aufgefordert, uns mit dieser Frage verantwortungsvoll auseinanderzusetzen.

Gute, wetterfeste Ausrüstung ist ebenso erforderlich wie Trittsicherheit und eine ausreichende Kondition für 20–25 Kilometer am Tag. Wir werden sowohl kleinere Pausen für naturkundliche Informationen als auch einzelne Schweige-Phasen einlegen, um die Klänge der Natur intensiv wahrzunehmen. Literarische Impulse sind ebenfalls vorgesehen. Je nach Interessenlage versammeln wir uns abends zu thematischen Gesprächen, zu Stille & Gebet in der Kapelle oder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Wein & Bier im Keller.

#### Tagungsbeitrag:

€ 120,-	€ 60,- ermäßigt
---------	-----------------

#### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 172,-	DZ € 143,-	MZ € 120,-	MZ erm. € 102,-
------------	------------	------------	-----------------

## Schönheit und Gefährdung der Natur

Naturkundliche Frühlingswanderungen durch den Spessart



Die Tagung verbindet die pure Lust am Wandern mit Umweltpolitik und Naturkunde: Viele unserer heimischen Lebensräume stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessen. Während einzelne Biotope aufwändig erhalten und gepflegt werden, gerät der Großteil der Landschaft durch Nutzungsintensi-



**Burg** am Main  
**Rothenfels**

DI 10.04. bis  
SO 15.04.2012

**Dr. Jutta Kemmer** ist Diplombiologin mit den Schwerpunkten Geobotanik und Naturschutz (Arbeitsgemeinschaft der Biologischen Station Osterholz e. V.)



**Jann Oetting**, Leiter des Forstbetrieb Rothenbuch bei den Bayerischen Staatsforsten (Hochspessart), wird uns im Reservat Eichhall begleiten.



**Dr. Achim Budde**, Leiter der Bildungsstätte Burg Rothenfels, ist Theologe und leidenschaftlich gerne im Spessart unterwegs.



Die Preise der Burg enthalten nur viermal Halbpension; tagsüber kehren wir auswärts ein. Auch eine auswärtige Übernachtung mit Abendessen und Frühstück im Lichtenauer „Gasthaus im Hochspessart“ ist dort selbst zu begleichen (Ü/Fr ca. 30 – 40€; Abendessen nach Karte). Für die auswärtige Nacht werden die Zimmer auf der Burg nicht berechnet, können aber bezogen bleiben. Falls wir wegen Änderungen der Öffnungszeiten Lunch-Pakete mitnehmen oder warm zu Abend essen, ergeben sich kurzfristig Abweichungen im Preis.



**Tagungsnummer:** 211

**Beginn:** Dienstag, 10.04.2012, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 17:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 15.04.2012, gegen 8:30 Uhr mit dem Frühstück

#### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?